

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1972)
Heft: 3

Artikel: Gedanken über Malerei
Autor: Beyer, Arthur
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-625677>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1.3. Er ist dafür besorgt, dass die von ihm ausgestellten Werke mindestens einmal pro Jahr durch neue ersetzt werden. Bei Nichtbefolgung verliert er das Ausstellungsrecht.

2.1. Die ausgestellten Werke sind verkäuflich. Allfällige Käufe haben Interessierte direkt mit dem Künstler auszuhandeln.

2.2. Die Gemeinden bezahlen an die GSMBA pro Ausstellenden jährlich eine Entschädigung.

2.3. Die Hälfte der Entschädigung kommt der GSMBA zugute. Die andere Hälfte wird dem Ausstellenden ausbezahlt.

3.1. Die Gruppe Ausstellungen organisiert diese Aktion. Sie kontrolliert die Einhaltung der Regeln.

3.2. Sie prüft das Raumangebot der Gemeinden und verteilt die zur Verfügung stehenden Plätze.

3.3. Sie achtet darauf, dass jedem Ausstellenden gleich viele Wände zur Verfügung stehen und dass er in möglichst vielen Gemeinden vertreten ist.

**Arthur Beyer:
Gedanken über Malerei**

Man «hat» kein Talent, man entwickelt Talent.

Kunst ist eine Äusserung des Menschen, so wie Handschrift, Sprachklang, Mimik, Gesten, Gang Äusserungen des Menschen sind.

Als Folge einer durch explosionsartige Entwicklung von Technik und Industrie, Weltkriege und Revolutionen erzeugten Panik tendiert die heutige Kunst zum Fliehen aus der Wirklichkeit in eine Scheinwelt. Notwendig ist Umkehr: Wertschätzung der Wirklichkeit.

Racher-Katalog 872

dieser wird Mitte/
Ende Oktober
erscheinen –
geschaffen für Sie!

- Steckbrief** Ausführung in Buchform, 17 × 24 cm, mit braunem Einband versehen und 582 Seiten stark
- Inhalt** Querschnitt durch unser ausserordentlich vielfältiges Programm an Artikeln aus dem Mal-, Zeichen- und Repromaterialsektor.
- Beilagen** Eingehaftete Papiermuster verschiedener Provenienz – eingehaftete Farbkarten über:
Indicolorpapiere, Contak-Farbfolien, Reguette-Farbfolien, Talens-Farben, Lefranc-Ölfarben, Lascaux-Acrylfarben, Edding-Filzschreiber, Magic-Marker, Caran-d'Ache-Auswahl
- Zweck** Dieser Katalog möchte Ihnen als griffbreites, unentbehrliches Nachschlagewerk gute Dienste leisten.

Bitte lassen Sie uns wissen, ob Sie daran interessiert sind. Wir würden uns freuen, Ihnen diesen «Leitfaden» gratis zur Verfügung zu stellen.

& Co. AG, Mal-, Zeichen- und Repromaterial
Marktgasse 12, 8025 Zürich 1, Telefon 01/47 92 11